

Prüfbericht über einen Gleichstrom- Doppelschlusse-Generator

Kom. Nr.

Blatt Nr.

Der ganze Bericht
umfaßt 1 Blatt

Hersteller: **HANS STILL, HAMBURG**

Type: **M 20 FK** Reihe: **54** Kom. Nr.: **51 46 99**
Daten: N = **30** KW/KVA; U = **230** V; I = **130** A; n = **700** U/min; Err **V**
Ausführung nach den Vorschriften des **Germanischen Lloyd**
Kunde: **Howaldtswerke - Kiel**
Bestell-Nr.: **R 410 720/457 100/310 457 110/310**

1. Dauerlauf:

Zeit	U Volt	I Amp.	n U/min	i Amp.	u Volt	Luft °C Ein. Aus.	t °C Raum
10.30	230	130	700	2.30	159	20 20	20
11.00	230	130	700	2.31	166	20 21	20
11.30	230	130	700	2.31	173	21 21	20
12.00	230	130	700	2.32	179	21 22	20
12.30	230	130	700	2.32	184	21 22	20
13.00	230	130	700	2.32	189	22 23	21
13.30	230	130	700	2.33	192	22 23	21
14.00	230	130	700	2.33	195	22 24	21
14.30	230	130	700	2.33	197	22 24	21
15.00	230	130	700	2.33	197	22 24	21

2. Widerstandserhöhung und Erwärmung: (in Ohm und °C)

Bezeichnung der Wicklung	Kaltwerte Widerst.	Temp.	Warmwerte Widerst.	Temp.	Isolations- material
Anker (I : 31)	0.0400	20	0.0466	21	TB
Nebenschluß - Feld	69	20	84	21	L
Reihenschluß	0.0077	20	0.0088	21	T
Wendepole (2 Sp.)	0.0103	20	0.0115	21	T
Kollektor					

3. Temperaturen mit Thermometer gemessen:

Luft: **21** °C; Anker: **41** °C; Kollektor: **45** °C
Schleifringe: **45** °C

4. Belastungs-Kennlinie:

U Volt	I Amp.	n U/min	i Amp.	u _e	
230	130	700	2.33	196	
226	162	690	2.32	194	
234	98	710	2.35	198	
234	65	720	2.34	197	
228	33	730	2.33	195	Regler
224	0	735	2.23	188	unverstellt

5. Leerlauf-Kennlinie:

U Volt	i Amp.	n U/min
248	2.99	735
230	2.5	735
204	2.0	735
165	1.5	735
117	1	735
64	0.5	735
6.4	0	735

6. Überlastprobe:

U = **224** V; I = **195** A
n = **680** U/min; Zeit = **2** min

7. Schleuderprobe und Windungsprobe:

n = **900** U/min; U = **345** V
Zeit = **3** bzw. **2** min

8. Hochspannungsprobe:

U = **1500** V; Zeit = **1** min
Isolationswert = **20** MΩ

9. Bemerkungen:

Aufstellung in Räumen mit einer Kühl-
lufttemperatur von + **45** °C

Die Compoundierung ist
für konst. Spannung einge-
stellt, dabei wurde die
Bürstenbrücke 1/4 Lamelle
aus der neutralen Zone mit
der Drehrichtung verdreht.

Dreheinstellung ist für
Rechtslauf.

Schutzart: **P 12**

Bauform: **B 2**

Maschine ist funktentstört

Abgenommen am:

Für den Hersteller:

Für



DKP/Bh/UT

20.10.1951

Hans Still, Hamburg

Abt.: Prüffeld



©2018

Lloyd's Register
Foundation